



stadtplatz
wörgl



begegnungszone
wörgl

Offizielle Eröffnung der neugestalteten Bahnhofstraße als Begegnungszone und des Stadtplatzes Wörgl

Mittwoch, 31.07.2024, 10:00 Uhr

KURZINFORMATIONEN ZU BEIDEN PROJEKTEN

Video:

Winderl Andreas

PROJEKTbeschreibung

Die kaputten Pflastersteine, die Zwischenräume, welche mit Asphalt geflickt wurden und die ungenutzten, unattraktiven Flächen mitten in der Stadt - all das sollte weichen, um Platz für einen wahren, urbanen Raum zu schaffen.

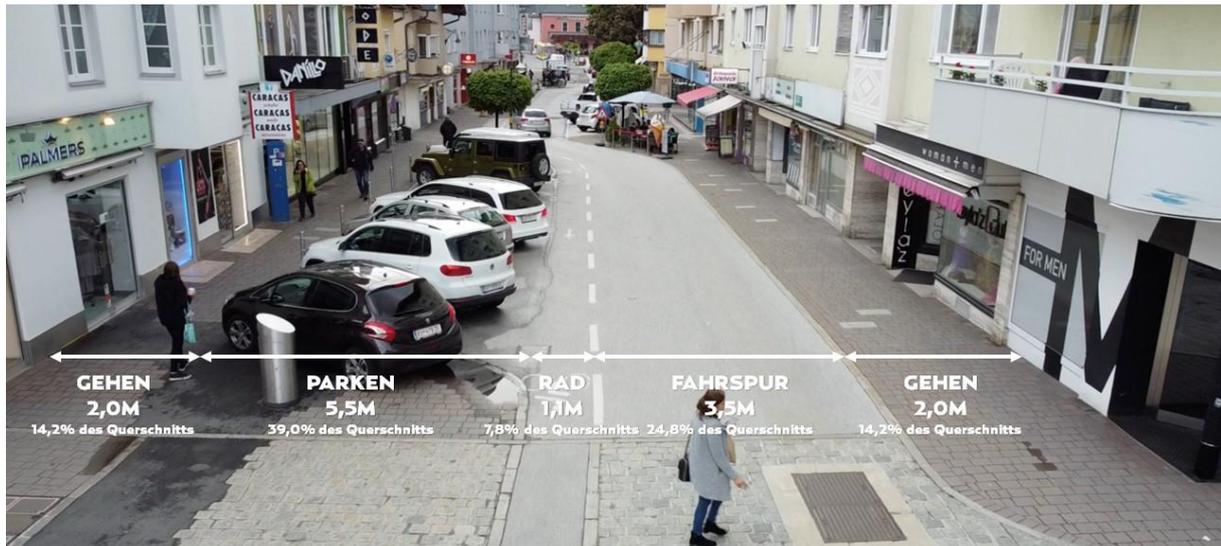


Der neue Stadtplatz besteht nun mit seinem zentralgelegenen Springbrunnen und wird durch die nördlich und südlich davon angelegten Pflanzbereiche ergänzt. Die zwei Tulpenbäume, welche mit Sitzelementen umschlossen wurden, sollen zum Verweilen einladen und wurden den beiden Partnerstädten Suwa und Albrechtice gewidmet.



In der Begegnungszone findet man inzwischen ein neues Nutzungsverhältnis der jeweiligen Verkehrsteilnehmer vor. So sind die Flächen, welche dem Fuß- und Radverkehr, sowie „Verweilen“ zugeordnet sind, beispielsweise von 36,2% auf 92,4% gestiegen, hingegen die Anzahl der passierenden PKWs je Tag von 5500 auf 514 gesunken.

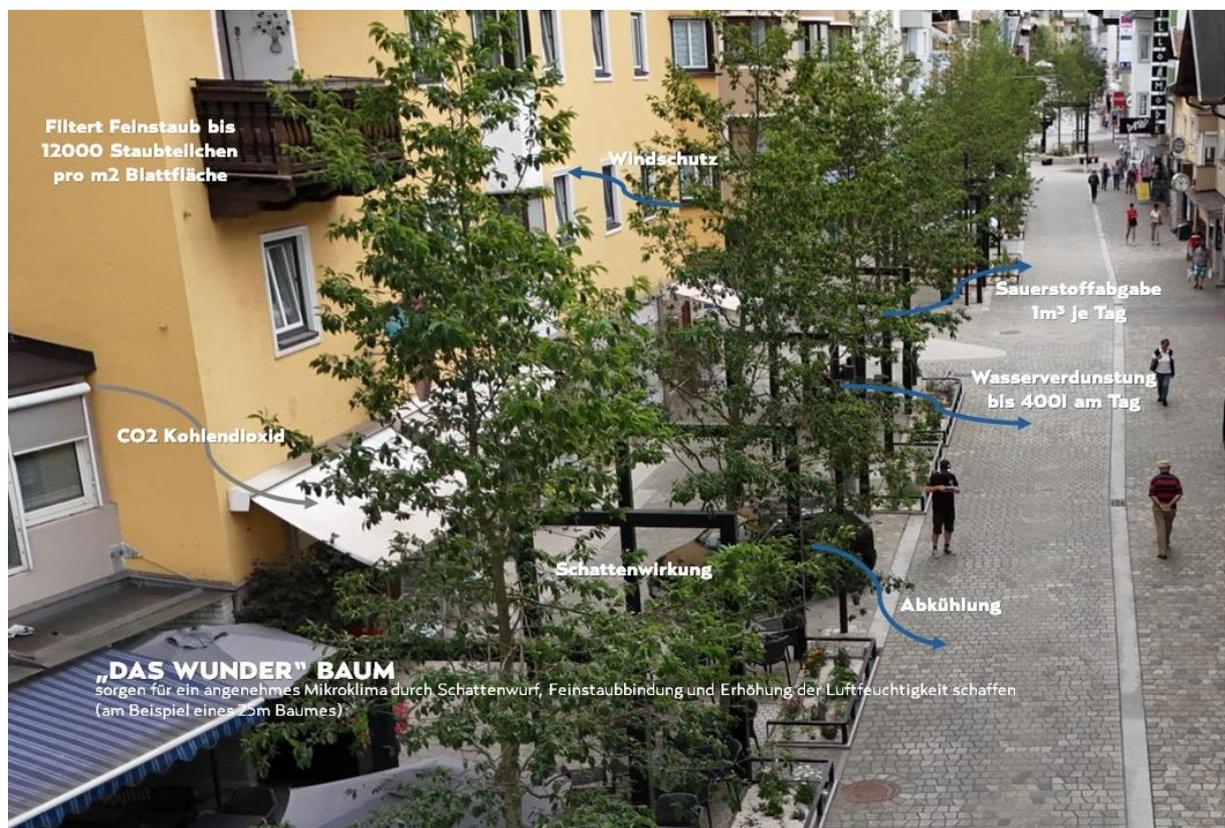




Die neue Pflasterung aus recyceltem Granit wurde nach Aufbereitung und Zuschnitt von Fassade zu Fassade durchgängig verlegt und schafft eine ruhige und unaufgeregte Atmosphäre. Der neue Teppich aus Granitsteinen im Wiener Würfel-Format erstreckt sich über den gesamten Straßenzug und wird durch seine schwarzen Torbögen zum flexibel genutzten Raum. Die dort entstandenen Gastgärten der ansässigen Cafe's und Konzeptstores wurden mit Möbeln gleicher Art und Farbfamilien ausgestattet. Sie verstärken das Bild der Einheitlichkeit und schaffen seinen ganz eigenen Wiedererkennungswert, zurückhaltend und doch identitätsstiftend.



Die „Individuelle-Seite“ bietet Platz zum Präsentieren von Produkten des jeweiligen dahinterliegenden Geschäfts.



Die vier bestehenden Bäume am Fusslplatz wurden während des Bauprozesses geschützt um gemeinsam mit den 16 zusätzlich neu gepflanzten Bäumen durch ihren Schattenwurf, die Feinstaubbindung sowie durch Erhöhung der Luftfeuchtigkeit schaffen ein angenehmes Mikroklima und machen die Bahnhofstraße zu einem Ort, an dem man sich gerne aufhalten möchte. Die Bewässerung der Bäume stellt gleichzeitig die Entwässerung der Straßenfläche dar. Das anfallende Oberflächenwasser wird durch die befestigten Pflasteroberflächen in einen grobkörnigen Schotter sowie in feine, wasserspeichernde Materialien abgeleitet, um dort gefiltert und gespeichert zu werden. Das gesamte Oberflächenwasser und das Wasser der Wasserspiele landen so nicht im Kanalsystem, sondern in diesem Rückhaltebereich woraus sich die Bäume über längere Zeit mit diesem gespeicherten Regenwasser selbst versorgen – vor allem während sommerlicher Hitzeperioden.



Die verschiedenen Wasserinstallationen, wie zwei neue Dekor-Brunnen (Bereich Fussl und Stadtplatz), zwei bodengleiche Wasserspritzdüsenbereiche zum „Durchsausen“, drei neuinstallierte Trinkwasserbrunnen zum Erfrischen und zwei per knopfdruckgesteuerte Nebeldüsen zum Abkühlen, tragen zum Wohlbefinden im städtischen Raum bei und wirken gegen die städtische Erwärmung.

Um nicht sorglos Wasser zu verwenden, wird das an den Wasserspritzdüsenbereichen und Nebeldüsen anfallende Wasser mittels eines

Durchlaufes erneut genutzt. Die notwendigen Algezide sind selbstverständlich nicht giftig und das Wasser somit für die Kleinsten ohne Bedenken nutzbar.



Das Stadtmobiliar mit seinen klaren Linien und der einheitlichen Farbgebung vervollständigt den konsumfreien Bereich. Ihre Positionierungen meist bewusst im Schatten gewählt, ermöglichen erst eine richtig angenehme Pause vom (Arbeits-)Alltag. Die Gestaltungselemente wurden auch im Bereich zwischen der neuen Begegnungszone und dem Stadtplatz verwendet und sollen so nach und nach ein einheitliches Bild im städtischen Raum in Wörgl entstehen lassen.



Das Angebot an Müllkübeln und Fahrradabstellplätzen wurde wesentlich erhöht und die Qualität dieser Ausstattungselemente verbessert. So finden sich hier nur noch ausschließlich Abfallhaie mit integriertem Aschenbecher, welche auch für unseren Bauhof sicher zu entleeren sind und Fahrradlehnbügel, welche ein „Speichenschonendes Abstellen“ für alle Rad-Typen ermöglicht. Im Bereich der Radabstellbereiche konnte eine Erhöhung der Plätze von 22 auf 56 erzielt werden.



Der Straßenzug und der Stadtplatz wurden weiters mit LED-Mastleuchten ausgestattet, welche mit einzelnen Lichtpunkten die geplanten Nutzungen hervorheben und auf straßenverkehrliche Gegebenheiten eingehen. Weiters sind sie durch ihren geringen Stromverbrauch besonders effizient. Die 3 neuen Unterflurfestverteiler liefern künftig nicht nur elektrisch die nötige Power, sondern ab sofort auch ausreichend Anschlüsse für Wasser und Abwasser, um für etwaige Feste oder den beliebten Bauernmarkt ideal gewappnet zu sein.

ABSCHLIESSENDE INFORMATIONEN

Weitere Bilder sind über das Stadtmarketing Wörgl oder Stadtbauamt Wörgl verfügbar

Für Videoausschnitte bitte an Herrn Winderl Andreas wenden

